

Welches Studiensystem wollen wir?

	Dipl. / Mag.	BA - MA	Rebo-Vorschlag	Rebo-Begründung
Niedriger Abschluß als Regelabschluß	Nein	Ja	Höherer Abschluß Regelabschluß, Bachelor nur als Ausstiegsoption	Unsere Gesellschaft braucht mehr kritisch denkende, gut ausgebildete Menschen. Diejenigen, die ihr Studium abbrechen wollen, sollen aber auch einen Abschluß bekommen (Vergleichbar mit dem Vordiplom oder dem Bachelor).
Anwesenheitspflicht	Teilweise	Meistens	Keine. Die Veranstaltungen müssen so interessant sein, daß Studierende gerne dort sind.	Studierende sollen selbst entscheiden, wie, wann oder wo sie sich mit Inhalten beschäftigen wollen. Sie sind schließlich erwachsen und selber für sich verantwortlich.
Online-Scheinesammeln	Teilweise	Ja (STINE)	Streng dezentrales und <u>freiwilliges</u> System, welches den Studierenden keinerlei Vorschriften machen kann.	Eine Online-Scheinesammlung erspart den Streß, Papierscheinen hinterher laufen zu müssen und das Risiko, diese zu verlieren. Das rechtfertigt aber nicht die mit Stine verbundene Einführung von Kontrollmechanismen. <i>Wenn</i> ein Onlinesystem dann <i>ausschließlich</i> als Sammlung von Scheinen in PDF, als Ersatz für Papierscheine.
Prüfungs- und Arbeitsbelastung	Teilweise hoch	Sehr hoch	Niedrig: Prüfungsbelastung deutlich reduzieren, Klausuren überwiegend durch andere Prüfungsformen ersetzen. Selbst Lenzen schlägt vor, höchstens 50% der Lehrveranstaltungen zu benoten und höchstens 25% durch Klausuren abzuprüfen. Die wöchentliche Arbeitsbelastung darf 27 Stunden nicht überschreiten.	Lernen für zu viele Prüfungen (vor allem am Semesterende) führt zwangsläufig zum Lernen für das Kurzzeitgedächtnis („Bulemielernen“). Das macht krank. Stattdessen sollten die Studierenden die Auswahl zwischen Hausarbeiten oder mündlichen Prüfungen, die auch als Gruppenprüfung angeboten werden können
Verhältnis eigene Themen, zu Wissensüberprüfungen	Überwiegend eigene Themen	Überwiegend Tests, Klausuren	Fast ausschließlich eigene Themen	Eine eigenständige oder eine Beschäftigung mit Inhalten in Kleingruppen für selbst gewählte Themen ergibt mehr Sinn, als das nicht nachhaltige Lernen für Klausuren.
Alle Noten Zählen in die Endnote	Nein	Ja	Wahlmöglichkeit zwischen kleinteiligen studienbegleitenden Prüfungen oder einer klassischen Abschlussprüfung mit maximal drei Teilprüfungen, deren Zeitpunkte die Studierenden selbst wählen können.	Alle Studierenden dürfen kurz vor Ende des Studiums wählen, ob alle Noten oder nur die Endnote der Abschlußarbeit und oder der Abschlußprüfung zählt.
Berufsorientierung	Wichtig, aber zweitrangig	Hauptziel	Wichtig, aber zweitrangig	Berufsqualifizierung geht automatisch mit einem selbstbestimmten und kritischen Studium einher.
Modularisierung	Nein	Ja	Nein	Freie Kurswahl und freie Spezialisierung!
Softskill-Kurse (ABK)	Nein	Ja	Nein	Arbeitsamt-Kindergarten und Firmenwerbung hat in der Uni nichts zu suchen.
Fokus auf Diskus und kritischem Hinterfragen	Teilweise	Bedingt	In der Regel sollte wenigstens die Hälfte der Zeit in Lehrveranstaltungen der kritischen Diskussion vorbehalten sein.	Kritisches und eigenständiges Denken entsteht nicht aus dem Nichts und schon gar nicht vom Nachbeten der Meinungen von „Autoritäten“, dem Auswendiglernen, oder dem Anwenden von Nachfrageformeln
Studiengebühren	Ja	Ja	Nein!	Bildung darf nicht sozial selektierend wirken. Geld darf kein Argument für die Studienlänge sein.